

Règles de sécurité pour la construction et l'installation des élévateurs – Elévateurs pour le transport de personnes et d'objets –
Partie 28: Téléalarme pour ascenseurs et ascenseurs de charge

Safety rules for the construction and installation of lifts – Lifts for the transport of persons and goods – Part 28: Remote alarm on
passenger and goods passenger lifts

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Aufzüge für den Personen- und Gütertransport – Teil 28: Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge

Die Europäische Norm EN 81-28:2003 hat zusammen mit dem nationalen Vorwort den Status einer Schweizer Norm.

Für diese EN ist in der Schweiz die Begleitgruppe CEN/TC 10 «Aufzüge, Fahrtreppen und Fahsteige» zuständig.

Referenznummer:
SN EN 81-28:2003 D

Herausgeber:
Schweizerischer Ingenieur- und
Architektenverein
Postfach, CH-8039 Zürich

Gültig ab: 01.01.2004

ICS 13.320; 91.140.90

Deutsche Fassung

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von
Aufzügen - Aufzüge für den Personen- und Gütertransport - Teil
28: Fern-Notruf für Personen- und Lastenaufzüge

Safety rules for the construction and installation of lifts -
Lifts for the transport of persons and goods - Part 28:
Remote alarm on passenger and goods passenger lifts

Règles de sécurité pour la construction et l'installation des
élévateurs - Elévateurs pour le transport de personnes et
d'objets - Partie 28: Téléalarme pour ascenseurs et
ascenseurs de charge

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. Februar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Sicherheitstechnische Anforderungen und/oder Schutzmassnahmen	7
4.1 Allgemeines	7
4.1.1 Notrufe	7
4.1.2 Notrufende	7
4.1.3 Ersatzstromversorgung.....	7
4.1.4 Informationen im Fahrkorb.....	7
4.1.5 Notruf-Filterung.....	8
4.1.6 Identifikation.....	8
4.1.7 Sprechverbindung.....	8
4.2 Technische Merkmale.....	8
4.2.1 Verfügbarkeit/Zuverlässigkeit	8
4.2.2 Elektrische Schnittstellen.....	8
4.2.3 Notrufauslöseeinrichtung	8
4.2.4 Zugang zur Notrufeinheit	8
4.2.5 Veränderung von Parametern	9
5 Informationen	9
5.1 Informationen, die mit dem Notrufsystem zur Verfügung gestellt werden müssen	9
5.2 Informationen, die mit dem Aufzug zur Verfügung gestellt werden müssen	9
5.3 Informationen, die dem Notdienst vom Betreiber der Anlage zur Verfügung gestellt werden müssen.....	9
6 Prüfungen vor der Inbetriebnahme	11
7 Kennzeichnung, Schilder	11
Anhang A (normativ) Typische 2-Wege-Sprechverbindung zwischen Aufzug und Notdienst	12
Anhang B (informativ) Allgemeine Hinweise für den Betrieb eines Notdienstes	13
B.1 Allgemeines	13
B.2 Betrieb.....	13
B.3 Reaktionszeit	13
B.4 Identifikation.....	14
B.5 Kommunikation	14
B.6 Ersatz-Notdienst	14
B.7 Regelmässige Prüfungen	14
B.8 Schulung	14
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 81-28:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 10 «Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige» erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2003 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Dieses Dokument ist Teil der EN 81-Normenreihe «*Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen*». Dies ist die erste Ausgabe.

Der Anhang A ist normativ.

Der Anhang B ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.